
ÖBB nimmt weltweit erste Bahnstrom-Windenergieanlage in Betrieb

Die Österreichischen Bundesbahnen haben die nach eigenen Angaben weltweit erste Bahnstrom-Windenergieanlage errichtet. Sie steht in Höflein in Niederösterreich und hat eine Leistung von rund drei Megawatt. Sie liefert pro Jahr Energie für rund 1400 Zugfahrten auf einer Strecke von Wien nach Salzburg. Die erzeugte Energie wird direkt in die Oberleitung der Bahn eingespeist. Die Blattspitzenhöhe des Windrades beträgt circa 200 Meter. Der Rotor hat einen Durchmesser von 112 Metern und ist damit länger als ein Fußballfeld. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf etwa sechs Millionen Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und ÖBB-Chef Andreas Matthä nehmen die weltweit erste Bahnstrom-Windenergieanlage in Betrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ÖBB/Roland Rudolph
